

General-Anzeiger

12

Elberfeld
Gesamthandels- u. Geschäfts-
Anzeiger für Elberfeld
Verlags- u. Druckerei
Haupt- u. Niederdruckerei
Haupt- u. Niederdruckerei
Haupt- u. Niederdruckerei

für Elberfeld - Barmen

(Elberfeld-Barmen Nachrichten - Allgemeine Zeitung für Berg und Markt - Sonntags Nachrichten)

Barmen
Gesamthandels- u. Geschäfts-
Anzeiger für Barmen
Verlags- u. Druckerei
Haupt- u. Niederdruckerei
Haupt- u. Niederdruckerei
Haupt- u. Niederdruckerei

Beilagen: Die Wochenschau - Das Technische Blatt - Westdeutsche Sport-Zeitung - Für unsere Frauen - Haus, Hof und Garten.

Erste Ausgabe: Montag, 3. August 1928. Preis: 1.15 Reichsmark. - Anzeigen-
preise: für 1 mm Höhe (25 mm breit) 15 Pfennig. Familien-Anzeigen und Stellen-
angebote 10 Pfennig. - Werben für 1 mm Höhe (25 mm breit) 1 Reichsmark. -
(Wohnungswirtschaft Amt Adm. 3262 B. Elberfeld) - (Verlags- u. Druckerei Elberfeld)

Berlin 1927
Gesamthandels- u. Geschäfts-
Anzeiger für Berlin
Verlags- u. Druckerei
Haupt- u. Niederdruckerei
Haupt- u. Niederdruckerei
Haupt- u. Niederdruckerei

Für Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen und für tele-
phonische Aufträge wird keine Gebühr erhoben. - Bei Anzeigen durch
höhere Gewalt oder Streit können Ersatzaufträge nicht berücksichtigt werden.
Manuskripte werden nicht aufbewahrt, nur zurückgeschickt, wenn Rückporto beifügt.

Nr. 181 - 42. Jahrgang.

Freitag den 3. August 1928

Einzelpreis 15 Pfg.

Der neue englische Botschafter Rumbold in Berlin eingetroffen.

WTB. Berlin, 3. Aug. (Funkpr.) Der
neuernannte großbritannische Botschafter
Sir Horace Rumbold ist heute vormittag hier
eingetroffen. In Vertretung des Chefs des Pro-
tokoils, Grafen Helldorf, begrüßte den Botschaf-
ter Lord Rumbold vom Auswärtigen Amt auf dem Bahn-
hof den Botschafter.

Das britische Parlament vertagt.

WTB. London, 3. Aug. (Funkpr.) Das
Parlament trat heute vormittag zu seiner letzten
Sitzung in dieser Session zusammen und vertagte
sich dann.

Diesmal nur kleinere Truppenübungen.

WTB. Berlin, 2. Aug. Im Gegensatz zu den
alarmierenden Meldungen der französischen
Presse, nach denen in diesem Jahre „besonders
große“ Verbände der französischen Besat-
zungstruppen in Deutschland einmarschieren
sollten, wird aus zuverlässiger Quelle be-
kannt, daß französische Truppen nur in
beschränkter Zahl in die deutsche Zone ein-
marschieren werden. In diesem Herbst nur
Truppenübungen kleineren Ausmaßes
geplant. An den diesjährigen Manövern,
die sich im September in der Gegend
nördlich von Trier bis zur Grenze
des Saargebietes abspielen sollen, wird
außer einigen Spezialtruppen nur eine Kavale-
riedivision teilnehmen. Die Entwicklung der
Angelegenheit wird von den zuständigen Stellen
mit Aufmerksamkeit verfolgt.

Reise eines französischen Soldaten.

WTB. Köln, 3. Aug. (Funkpr.) Die
„Kölnische Zeitung“ meldet aus Kaiserslautern:
Ein neuer Besatzungsmannschaftsfall,
der sich am 31. Juli nachmittags zugetragen
hat, ist bekannt. Ein französischer Wehrdienst-
leistender in so schnellem Tempo durch die
Stadt Kaiserslautern, daß eine ent-
gegenkommene Arbeiterin vom Rade sprang
und zur Seite auf den Bürgersteig trat, um
überfahren zu werden. Als das Rad weiter-
lief, sprang ein französischer Soldat
von dem Wagen, ging auf das Mädchen zu
und versuchte ihm das Fahrrad zu entreißen.
Als ihm das nicht gelang, fiel er dem Mädchen
mit der Faust in den Rücken und gab ihm
einen Fußtritt auf den Oberschenkel. Danach
schwang er sich wieder auf das Fahrrad und
fuhr im Galopp davon. An der nächsten Stra-
ßenkreuzung ließ das Fahrrad mit einem deut-
lichen Personenkraftwagen zusammenstoßen.
Durch den Zusammenstoß wurden der Kraftwagen
beschädigt und der Fahrer verletzt.

Einladung Wiens an deutsche Oberbürgermeister.

WTB. Wien, 2. Aug. Einer Einladung des
Bürgermeisters Seitz zufolge werden, wie die
Korrespondenz Wiens meldet, die Oberbür-
germeister der deutschen Städte mit einer
Einwohnerzahl von über 200.000 der im No-
vember abzuhaltenden Schuberthaus-Feier
der Stadt Wien korporativ beizuwohnen. Der
deutsch-österreichische Städtebund wird aus Anlaß
der Anwesenheit der deutschen Oberbürgermeister
eine Festversammlung veranstalten, bei der die
Vertreter der österreichischen Städte mit den deut-
schen Oberbürgermeistern zusammentreffen werden.

Streitgefahr im oberösterreichischen Bergbau.

WTB. Rattowitz, 2. August. Die Lohnver-
handlungen im oberösterreichischen
Bergbau, die sich bereits seit sieben Monaten
ergebnislos hingezogen haben, haben die Arbeitsgemein-
schaften und Gewerkschaften veranlaßt, einen
Ausschuss an die Bergarbeiter in Oberösterreich
zu entsenden, in dem sie die zur Kampf-
bereitschaft auffordern. Alle Bergarbeit-
schaften nach dürfte in Kürze ein allgemei-
ner Generalstreik für den Bergbau aus-
gerufen werden. Doch wird über diese Frage
noch ein allgemeiner Betriebsrätekonferenz be-
schlossen.

Das Brot ist in Rußland knapp. Wiedereinführung von Brotkarten.

WTB. Moskau, 2. Aug. Wie aus Omsk gemeldet
wird, sind dort mit dem Verbrauch der Getreide-
rationen aus dem vorigen Jahre wieder Brot-
karten eingeführt worden, die den Brot-
verbrauch bis zur neuen Ernte regeln sollen. Es
ist die Zustimmung gemacht worden, daß die Brot-
karten mit der neuen Ernte wieder aufgehoben
werden sollen.

Kellogg ließ sich Zusicherungen geben.

Er unterzeichnet nur. - Keine Besprechung über Reparationen
und Rückerstattung. - Der Fall von Landau.

WTB. London, 3. Aug. (Drachb.) Der
Botschafter des „Morning Post“ erzählt
von unterrichteter Seite, dem amerikanischen
Staatssekretär Kellogg seien durch das französische
Außenministerium Zusicherungen gegeben
worden, daß bei seiner Anwesenheit in Paris
nur Fragen berührt werden sollen, die mit
der Unterzeichnung des Antikriegspaktes
zusammenhängen. Lediglich auf diese Zu-
sicherung hin sei Kellogg in der Lage gewesen,
die Pariser Einladung anzunehmen. Die amerikanische
Botschaft habe sich darauf bezogen, daß die An-
wesenheit des Staatssekretärs dazu benutzt werden
könnte, die Fragen der Reparationen und der in-
ternationalen Schulden aufzuwerfen.

Eigener Drahtbericht.

WTB. London, 3. Aug. Wie aus New York be-
richtet wird, hat Staatssekretär Kellogg seine Er-
klärungen wiederholt, daß er außerhalb
Amerikas keine Frage erörtern
würde, die nicht mit dem Kriegs-
schlichtungspakt im Zusammenhang
stünde.
Zur amtlich noch nicht bekanntgegebenen Teil-
nahme des deutschen Reichsaussenministers Dr.
Stresemann an der Pariser Zusammenkunft
schreibt der diplomatische Korrespondent des
„Daily Telegraph“, ihr müsse ganz besondere Be-
achtung beigemessen werden, besonders im Hin-
blick auf die Zusammenkünfte, die man am
1. Mai d. J. dem deutschen Botschafter von
Hoesch hinsichtlich des sogenannten Landauer
Abkommens gemacht habe. Dr.
Stresemann habe insofern die Oberhand gewon-
nen, als man einem deutschen Gelehrten

weitere Aburteilung der drei
Männer überlassen habe, die die fran-
zösische Flagge herunterholten. Paris habe weise
gehandelt, denn eine allzu scharfe Haltung hätte
Stresemann an seinem Erscheinen in Paris ver-
hindert, und das hätte in amerikanischen Kreisen
sicherlich einen schlechten Eindruck gemacht.

Amerika

zum Abrüstungsübereinkommen.

Eigener Drahtbericht.

WTB. Washington, 3. Aug. Staatssekretär Kel-
logg hat zusammen mit den Sachverständigen des
Marineministeriums gestern die von England
übermittelte Kopie des französisch-englischen
Abrüstungskompromisses geprüft.
Gestern abend teilte das Staatsdepartement offi-
ziell mit, daß die amerikanische Regierung
bereit sei, eine Delegation zur vorberei-
tenden Abrüstungskonferenz in Genf
zu entsenden, falls die Abrüstungsdebatte
auf Grund des neuen Kompromisses wieder auf-
nehme.

Englische Zufriedenheit

über Deutschland.

WTB. London, 3. Aug. Der Schritt der
deutschen Regierung im polnisch-
litauischen Konflikt wird in der englischen
Presse allgemein sehr günstig aufgenom-
men. Man betrachtet ihn als ein Zeichen des
Wunsches Deutschlands, seine völlige Unpar-
teillichkeit zu bekunden.

Drei italienische Divisionen an der südslowakischen Grenze?

Eigener Drahtbericht.

WTB. Belgrad, 3. Aug. Die „Politika“ will aus
Zufall alarmierende, bisher nicht nachprüfbar
Informationen erhalten haben, wonach die Itali-
ner längs der südslowakischen Grenze,
bei der österreichischen Grenze angekommen, bis nach
Fiume, mehr als 100.000 Soldaten aufgestellt ha-
ben sollen. Alle drei Divisionen seien mit
Artillerie ausgerüstet. Das Blatt führt in diesem
Zusammenhang aus, daß Mussolini im Jahre

1924, nachdem der Freundschaftspakt mit Südslo-
wen abgeschlossen worden war, in einer seiner
Reden betont habe, daß Südslawen diesen Pakt
nur deshalb unterzeichnet habe, damit Italien
seine Divisionen von der südslowakischen Grenze zu-
rückziehe. Nachdem nunmehr der Freundschafts-
pakt abgelaufen sei, versammelte Mussolini wieder
seine Soldaten an der südslowakischen Grenze. Es
scheine, daß er durch diese Maßnahme demon-
strative Zwecke verfolge.

Der Sturm treibt eine Landungsbrücke in die Donau.

Neunzehn Personen ertrunken.

WTB. Wien, 3. Aug. (Funkpr.) Wie
die „Stunde“ meldet, hat sich am Donnerstag in
Neufahr ein furchtbares Unglück ereignet. Auf
der Landungsbrücke der kroatischen Donau-
Dampfschiffahrts-Gesellschaft standen zahlreiche
Personen, die auf den schon langstehenden Dampf-
erwarteten, als plötzlich ein Gewitter mit or-
kanartigem Sturm losbrach. Infolge des Stur-
mes und des hohen Wellenganges riß die
Brücke ab und trieb bis in die Mitte des Do-
naustromes hinaus. Zahlreiche Personen
sprangen ins Wasser und ertran-
ken. Der Sicherheitsdienst arbeitete eifrig. Es
waren keine Rettungsboote in der
Nähe. Insgesamt sind 19 Personen er-
trunken. Nur drei Personen konnten sich
durch Schwimmen in Sicherheit bringen.

Ein litauisches Munitionslager in die Luft geflogen.

Neun Soldaten getötet.

Eigener Drahtbericht.

WTB. Warschau, 3. Aug. Aus Rowno berichtet die
Mittagsblätter: In Orlita, dicht bei der polnisch-
litauischen Grenze, ist ein litauisches Munition-
slager in die Luft geflogen. Neun
Soldaten wurden getötet, etwa sechzehn

verwundet, darunter sollen mehrere in Le-
bensgefahr schweben. Eine ganze Reihe
von Gebäuden wurde durch die Explosion
zerstört.

Ein verheerender Zugzusammenstoß.

Schuld hat der Fahrplanfehler.
Panikartiger Fluß der Reisenden.

WTB. Gladbach, 3. Aug. Im Hauptbahnhof
Gladbach hatte sich am Mittwoch nachmittag
durch die Unachtsamkeit des Fahrplanleiters be-
nahe ein folgenschweres Unglück ereignet. Ein
Eilzug fuhr in ein Gleis, auf dem der Per-
sonenzug nach Köln hielt. Durch die Unachtsamkeit
des Lokomotivführers des Güterzuges wurde im
letzten Augenblick ein Zusammenstoß verhindert,
flüchtig Meter vor dem Schlusswagen des Per-
sonenzuges kam der Güterzug zum Halten. Der
Reisenden bemächtigte sich eine Panik, sie ver-
suchten in wilder Flucht die Abteile. Der Fahrplan-
leiter wurde vorläufig aus dem Fahrdienst her-
ausgezogen.

20 Verletzte

bei einem Zugzusammenstoß in Italien

WTB. Mailand, 3. Aug. (Funkpr.) Ein
aus Novara kommender Zug fuhr bei einem
Eisenbahnübergang in der Nähe von Castellanza
mit einem Zug der elektrischen Bahn zusam-
men. Zwanzig Personen wurden verletzt, davon
sechs schwer.

Kriegsabhängigkeit und Abrüstung.

Die Bedeutung des August 1914.

Von Lord Robert Cecil.

ehemaligen britischen Delegierten
bei dem Völkerbund.

Jahresringe beginnen an Wert zu verlieren.
Dennoch gibt es einen, der mit stets gleich-
bleibender Frische mahnt: es ist jener Novembertag,
an dem wir alljährlich die schier unvorstellbare
Befreiung von der Anspannung des Krieges
empfinden. Der Jahrestag des Kriegsausbruchs
geht beinahe unbemerkt vorbei. Zweifellos ist
der menschliche Geist nur zu gern bereit, unan-
genehme Erinnerungen zu unterdrücken. Soll
jedoch die Hoffnung auf einen dauernden Friede-
n, die im November 1918 die Herzen fast aller
Männer und Frauen in Europa und Amerika
erfüllte, nicht trügerisch gewesen sein, so dürfen
die Ursprünge der großen Katastrophe nicht ver-
gessen werden. Die können wir hoffen, die Welt
vom Kriege zu befreien, wenn wir nicht die
Ursachen vernichten, deren Folge der Krieg ist?
Es steht uns frei, Bände diplomatischer Akten
und die Memoiren von Staatsmännern durch-
zusehen, diesen oder jenen Teil der Verant-
wortlichkeit für den Kriegsausbruch bald der
einen, bald der anderen Regierung zuzuschreiben.
Es fällt uns nicht schwer, unseren Tadel für das
tatsächliche Versagen des Krieges aufzuteilen.
Welcher war jedoch der ausschlaggebende Faktor,
der in einen ganzen Weltteil binnen wenigen
Wochen den allgemeinen Brudermord zu ent-
fachen vermochte?

Ich bin mehr denn je von der Wichtigkeit der
Kritik Lord Cecil überzeugt, der sagt, die zwei-
tende Ursache für den Krieg sei der allzu
andere der Weltbewohner in den Kri-
stungen gewesen. In dem Vierzehnjährigen,
das den Kriegsausbruch voranging, war der
Friede ein „brennender Friede“, während sich
die Völker wenig um internationale Angelegen-
heiten bekümmerten und wenig davon verstan-
den, fühlten sich die Regierungen trotz der
dahenden Verluste der Haager Friedenskonfe-
renz, die Anfänge des schiedsrichterlichen Ver-
fahrens zu gründen, bemüht, sich eine Stel-
lung zu schaffen, die auf der Annahme beruhte,
daß jede andere Nation entweder einen mög-
lichen Bundesgenossen oder aber einen mög-
lichen Feind darstelle. Schlachtfelder wurden
gegen Schlachtfelder gebaut, die ausgedehnten
Armeen vervielfacht; Mißtrauen stand an der
Tagesordnung. Welchen Fortschritt haben wir
seitdem zu verzeichnen? Der Völkerbund arbeitet
seit neun Jahren an der Aufrechterhaltung des
Friedens. Er bemüht sich um unzählige Unter-
nehmungen zum gemeinsamen Nutzen der an-
gehörigen Staaten. Dennoch könnte bloß
ein blinder Optimist die Behauptung
aufstellen, die Hauptursache
des Krieges sei radikal beseitigt
worden. Deutschland, Österreich, Ungarn und
Bulgarien sind tatsächlich entwapfnet; nicht so
ihre reichlichen Ressourcen: Sie haben die Waffen,
die sie in Bereitschaft hatten, der Zahl nach viel-
leicht einigermaßen vermindert, ihre Qualität
und Wirksamkeit aber zweifellos vergrößert.
Verträge gegen die Kriegführung mit chemi-
schen und bakteriologischen Mitteln wurden
entworfen, doch nur von einer geringen Anzahl
der Staaten ratifiziert. Die Rivalität der
Militärkräfte ist ein gänzlich neues Merkmal
der Lage, und ständig werden neue Erfindungen
zur Vernichtung des Lebens aus der Luft herab
ausgearbeitet. Die sogenannte Reduktion der
Landstreitkräfte hat ihre vernünftige Ge-
walt ungeheuer gekürzt. Wenn auch die
Schlachtfelder einem gemeinsamen Überwin-
nen aufzulegen - wir zum Zeichen beginnender
Sicherheit - an 3.1.1. eineständigt wurden,
so gilt dies keineswegs für die leichteren Nach-
kriege, besonders für Unterseeboote.

So verhält es sich tatsächlich zehn Jahre nach
Kriegsausbruch. Es ist zweifellos und ungerecht,
Soldaten, Seeleute und Luftschiffer von Verant-
wortung für diesen Stand der Dinge zu tadeln. Sie be-
trachten sich nicht mit hoher Politik, ihre unmittel-
bare Pflicht ist es, ihren Dienst so wirksam als
möglich zu gestalten. Wohl aber acht die Rich-
tung, welche die internationale Politik einschlägt,
in höchstem Maße den schicksalhaften Bürger, sein
Weib und seine Kinder an. Es ist ihr eigenes,
unmittelbares Interesse, den internationalen
Krieg zu verhindern. Wie soll das geschehen?
Die Aufmerksamkeit des Volkes muß auf jene
Kriegsursachen, die sich ermitteln lassen, konzen-
triert werden, bis sich die unüberwindliche For-
derung nach Beseitigung derselben sichtbar macht.
Die Verpflichtung, sich an der Einräumung
der Rationen an beteiligten, die die
Schwächen des Völkerbundes im Artikel 8 vor-
sehen, wird vielfach gleichsam als Rat zur Ver-
vollkommenung oder als eine Nebenbedingung
angesehen, die mit der Weisheit und Tatkraft
des Völkerbundes nur lose zusammenhängt.
Diese Ansicht ist grundfalsch. Gerade der Ar-
tikel geht mehr denn jeber andere darauf aus,
die Kriegsverursacher an sich auszurotten. Ich bin

Vertreter für Barmen, Elberfeld:
Willy Kuchling, Elberf., Schwannstraße 28

Friedenskundgebung in Köln.

Fest zu Ehren Herrits.
Für kulturelle Annäherung Frankreichs und Deutschlands.

Eigener Drahtbericht.

Köln, 2. August. Heute nachmittag empfing Minister Herrits die Vertreter der Kölner und der auswärtigen Presse zu einer kurzen Unterredung. Es wurde von Pressevertretern darauf hingewiesen, daß man im allgemeinen glaube, in seinem Kölner Besuch ein Zeichen der wachsenden Annäherung zwischen Deutschland und Frankreich zu erblicken. Man fragte ihn, welche Mittel er zur Erreichung dieses Zieles angewendet wissen wolle. Herrits betonte demgegenüber, daß er für außenpolitische Efforts seines Landes nicht ankündig sei, aber soweit die kulturelle Annäherung zwischen Deutschland und Frankreich in Frage käme, könne er nur mit Befriedigung auf den Studentenaustausch, die Schiffsreise und Kongresse und nicht zuletzt auf seine guten Beziehungen zum preussischen Kultusminister Dr. Bredow zurückblicken. Zum Schluß sprach er eine besondere Hochachtung vor den kühnen Plänen der Kölner Stadterwaltung aus, die er als Bürgermeister von Lyon besonders zu schätzen wisse.

Nach einem Besuch der Presse und vor allem des französischen Pavillons folgten Herrits und seine Begleiter einer Einladung der Stadt Köln zu einem Festbankett im Gürzenich.

Was bisher noch nicht so sehr in die Erscheinung getreten war, offenbarte sich bei den Reden auf dem Festbankett um so mehr, denn es handelt sich bei dem Besuch Herrits um eine tatsächlich beachtenswerte politische Aktion, die ihren besonderen Widerhall, vor allem in Frankreich, finden wird.

Oberbürgermeister Dr. Adenauer begrüßte den Minister. „Wir haben, so führte Dr. Adenauer aus,urchtbares erlebt und das alte Europa liegt in Trümmern. Wir stehen an der Schwelle eines neuen Zeitalters. Dieses neue Zeitalter kann ein besseres werden und muß ein besseres werden, wenn die Völkernationen in allen Ländern es wollen und dafür arbeiten. Glauben wir einander. Vertrauen wir einander. Das ist der Weg zum Frieden. Frankreich hat die Möglichkeit, das Herz Deutschlands zu gewinnen. Gebe Gott, daß es sie nützt.“

Der Trinkspruch des Oberbürgermeisters galt einem wahren Frieden, dem Minister Herrits und den beiden Völkern.

Der Reichskommissar der Presse, der frühere Reichskulturminister Dr. Röll, gab seiner dankbaren Genugtuung über die Beteiligung Frankreichs an der Ausstellung und

über den Besuch Herrits Ausdruck und führte dann u. a. aus:

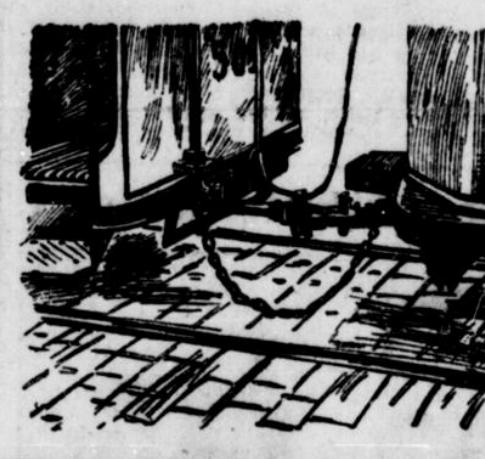
Wir leben gegenwärtig in einer Periode der größten Auseinandersetzung in der Welt auf allen Gebieten des menschlichen Gemeinschaftslebens. Die Schicksalsfrage ist dabei die, ob es gelingen wird, diese Auseinandersetzungen, die sich im Zusammenleben der Völker naturgemäß ergeben, loszulösen von der Methode der mechanisch-physikalischen Gewalt und sie überzuleiten in eine Atmosphäre friedlicher Verständigung. Die spontanen Äußerungen deutschen Volkstums und deutschen Kulturwillens, wie sie sich auf dem deutschen Gänsemarkt in Wien und auf

reits und Deutschlands sich ständig nicht gemeinsam in den Dienst friedlicher Kooperationsentwicklung der Menschheit stellen könnten. Im Gegenteil, ich halte es mit dem Briand, der beim Eintritt Deutschlands in den Völkerbund sagte: Die Zeit der Kanonen und Mitrailleusen muß vorbei sein. Unsere beiden großen Völker haben sofort Vorbeeren auf den Schlachtfeldern gegenseitig errungen, daß die Zukunft sie nur sehen wollte im Wettbewerb um die großen idealen Ziele der Menschheit. Zwei Völker, die wie das französische und das deutsche der Welt in der Vergangenheit soviel geschenkt haben, sind geradezu bestimt, alles zwischen sich hinweg zu räumen, was ihren gemeinsamen Dienst an der Menschheit beeinträchtigen könnte. Diese entente cordiale, zu gemeinsamem Menschheitsdienst wird sich um so eher und um so sicherer einstellen, je eher und je reicher in den äußeren Daseinsbedingungen und in den gegenseitigen Beziehungen die Spuren einer so mächtigen vollen Vergangenheit beseitigt werden. Wer aufrecht die Verständigung und

des Willkommens. Frankreich habe der Kundgebung nicht feindlich gegenüberstehen, die darauf abzielt, die geistige Verbindung der Völker aktiver und wirksamer zu gestalten. Mit lebhafter Genugtuung fuhr der Minister fort, haben sich die Worte erfüllt, mit denen der hochverehrte Vertreter der Reichsregierung den Frieden wollen des deutschen Volkes betont. Frankreich hat immer, soweit es ihm möglich war, den Idealismus hochgehalten, und man kann sicher sein, daß es seinen eigenen Traditionen treu bleiben wird, und daß man es immer zu jeder christlichen Verständigung für den Frieden bereit finden wird. Ihnen meine Herren kann ich hier die Versicherung geben, daß das republikanische Frankreich von der Notwendigkeit einer stabilen Organisation Europas und der Welt durchdrungen ist. Es hat im Laufe der Zeiten selbst zu sehr gelitten, um nicht zu wissen, daß der Wettbewerb der Nationen sich im friedlichen Eifer auf Wirtschaft und Wirtschaftsleben konzentrieren möge.

Frankreich wolle, wie auch der Anteil Deutschlands auf allen Gebieten von Wissenschaft, Literatur und Kunst ist.

Für unsere Generation ist es das wichtigste Problem, der Gesellschaft der Nationen die Rechtsverfassung zu geben, die heute jeder nationalen Gemeinschaft ihre Sicherheit verleiht. Wie kann man eine so umfassende Aktion ohne die Mitarbeit des deutschen und französischen Gedankens verwirklichen? Diese feierliche Gelegenheit wird es gestalten, daß sich Menschen von gutem und frommem Willen, von denen jeder sein Vaterland liebt, vereinigen, um einen Aufruf an alle arbeitsfähigen Seelen zu richten und selbst zu verkünden, daß es ihr brennender Wille ist, die Menschheit in der Arbeit zu versöhnen.



Die Sicherheit im Straßenbahnverkehr.

Die Kölner Straßenbahn hat aus dem schweren Unglück, das sich vor einem Jahr auf einer steilen Straße in der Umgebung von Rassel ereignete, die Lehre gezogen. Sie hat jetzt eine neue Sicherung für Anhängewagen eingeführt, die beim Reiben der Verbindungsstückung mit dem Triebwagen, den Anhänger selbst bei Störungen sofort zum Halten bringt, indem die lose hängende Kette plötzlich gestrafft und dadurch die Bremsvorrichtung des Anhängers ausgelöst wird.

Die harmonische Zusammenarbeit unserer beiden großen Nationen will, der wird auch um so aufschichtiger bereit sein.

endgültig den Schicksal unter Maßnahmen zu setzen, die aus einer anderen Zeit stammen als die ist, der unsere gemeinsame Arbeit gelten soll. In dieser Beziehung darf der Satz Geltung beanspruchen: „Der Worte sind genug gewechselt, nun laßt uns endlich Taten sehen.“ Die beste Sicherheit gegen den Krieg ist der Wille zum Frieden. Wo dieser Wille fehlen würde, da bliebe auch jeder Völkervertrag und jeder Kriegsdienst ohne Inhalt.“

Hierauf ergriß Minister Herrits das Wort und dankte ausdrücklich für die Worte

Für den Sport

Sporthemden	
Zeffr Gr. 60	1.30
Porkai Gr. 50	1.75
Popolino Gr. 60	2.00
Panama Gr. 50	2.00

In allen Weiten für Knaben und Herren die größte Auswahl.

Klischan
Elberfeld-Wall

Reste

Baumwollwaren

darunter: Nessel, Hemdentuche, Handtuchgebiel, Biber, gebleicht und ungebleicht, Bettuchstoffe in allen vorkommenden Breiten

Serie 1	Serie 2	Serie 3
0.25	0.50	1.00
per Meter	per Meter	per Meter

Reste

Wasch-Stoffe

darunter: Baumwoll, Musseline, Dimdi-Stoffe, Volles, Wasch-Krepps und Ripse, Waschkunstseide, Schürzen-Satins und -Siamosen

Serie 1	Serie 2	Serie 3
0.25	0.50	1.00
per Meter	per Meter	per Meter

Reste

Kleider-Stoffe

darunter: reinwollene Popeline, Foule-Tuche, moderne Karos und Streifen, Serge, reinwollene Rips und Kasha-Stoffe in vielen modernen Farben

Serie 1	Serie 2	Serie 3
1.00	2.00	3.00
per Meter	per Meter	per Meter

Reste

Selden-Stoffe

darunter: bedruckte Rohseide, Kunstseid, Damassé, Rohseide, reine Seide in apanen Streifen und Karos, uni Crepe de chine, Foulard, Tolle de sol und andere moderne Gewebe in uni und apanen Druckmustern

Serie 1	Serie 2	Serie 3
1.95	2.90	4.90
per Meter	per Meter	per Meter

DAMEN-MÄNTEL

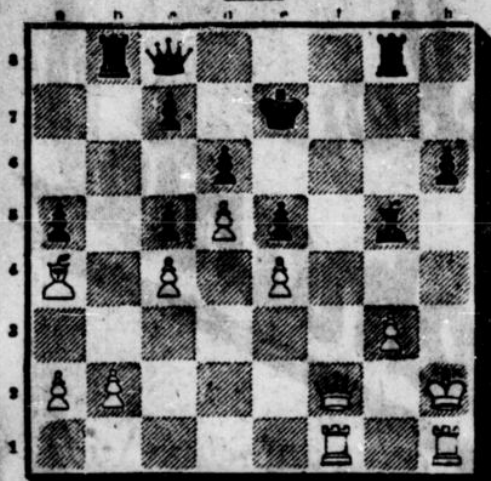
aus Kunstseide und Fantasiestoffen, aus Stoffen englischer Art und Herrenware
aus rein wollenen Fantasiestoffen, Kunstseide u. Stoffen engl. Art. Gute Verarbeitung. Fesche Mechaniken
aus apanen Stoffen engl. Art, wollene Rips-Mäntel u. Kunstseide. Hervorragende Qualität in best. Verarbeitung

6.90	9.75	19.75
------	------	-------

Handtuch - Reste	Damen-Blusen
Ein Posten Fabrik-Reste bis zu 1 Meter lang zum Aussuchen, Stück	Ein Posten zurückgesetzter und etwas angestaubter Damen-Blusen. Vorwiegend in Zeitr. in modernen Streifen
15,- 10,- 5,-	2.90 1.95

Michel

AKT.-GES. 3108 GLOCKENFELD



Schwartz (Heinz Rulhaup-Offen) bot in dieser Stellung ein interessantes Rätselstück dar, das aber von Wolf (Wilfried Rolfes, Rostock) abgelehnt wurde. Die „Punkte“ des durch 1... La5-f4 gemachten Opferangebots bestanden darin, daß, falls der weiße Bauer g4 den Bauer f5 schlägt, die Vermischung 2... Thxh2! a. Dfxb2! Des-g4 mit unbedenklichem Matt gelöst sein würde. Das weitere Turmbeweg war aber dem bedauernswerten noch zu dringen, weil nach einwemigen sofortigem Des-g4! Weib die Garde b. La4-d1 gebrochen würde. — Der viertliche Fortschritt war: 1... La5-f4 2. Th1-g1 Des-g4 3. La4-d1 Des-h4 4. Kh2-g3 Tgxb2! Weib! Matt in 3 wet Zügen. — Von sich selbst, daß mich mit den „Alten“, sondern auch in neuerer, nicht mehr so „stoisches“ gerüsteter Zeit noch dieser geistlichen Kombinationen vornehmen können. Aus einem Notizen

[illegible]

In der dritten Runde gewann Schütz über-
wiegend schnell eine irische Parrie gegen John-
son, der sich Springer ausdauern ließ und hiermit Material-
verlust nicht aus vermeiden konnte. Colk gewann leicht
gegen den sich unregelmäßig verhieltenden Dr. Broemer.
Bogoluboff gewann gegen Spielmann in einem Damen-
schach einen Bouter und im Springenschach die Parrie.
Leh gewann eine spanische Parrie gegen Dr. von Rib-
b. Sehr war interessant.

Stand: Nett 2½, Sämisch und Dr. Seitz je 2, Bogobold und Goffe je 1½, Johner und Dr. van Nijf 1, Picmann ½, Dr. Tracner 0. — Eine genauere Uebersicht bereithalten natürlich namentlich in den Anküngen und für eines jeden Darzitters mit ungerader Teilnehmerzahl die „Preisfreien“ Lage.

In der Mittwoche geliebten ich den Hund mußte er. Seis gegen Hell schon im 17. Zuge einen neuen opfern, und dieser wird vorausgeschickt gewinnen. Der Verluste gegen Spielmann Damengammit, welcher Verluste in dieser Partie die Brancer Variante brachte, einen großen Schaden bringen, konnte aber nicht verhindern, daß Jochen den Ausgang des Rittspieles seinen Bauern gewann, aber ein Remis ist gar nicht ausstehen. Gott erliefte mich eine mitleidig ausleihen mit einem recht soliden Dammengammit. Nach dem Dammengammit ist eine Schenkung entstanden, die für mich einige Angriffschancen aufweist. Gott, der mich eine etwas härtere Bauernstellung. Der Ausgang der Partie ist noch sehr ungewiss. Die Partie Dr. ramer gegen Bogosjubow war eine Niederlage. Am 17. Zuge brachte Bogosjubow ein überflüssiges, mit Bauerngewinn verbundenes Qualitätsoffer. Bogosjubow drang aber mit seinem

Angriff nicht durch, im Gegenteil, er wurde fast in der Mitte einige Schwächen anfertigen, um die Parteien in ihren Eindrücken zu befechtigen. Bei diesem Vorhaben spielte das Weibchen dürfte daher Bogdanowitsch die Partie kaum haften können. Ein erster Mißgeschick ereignete sich übrigens in dieser Partie. Dr. Köhner gab bei Beendigung der ersten Sitzung keine Zeit im Verhörslokalen umzusetzen ab und konnte die Uhr, um, wie er nachdrücklich erklärte, einen bestimmten bestimmten zu schreiben. Hierzu trat die Verhandlung zusammen, dem auch Spielmann und Köhner als Begleiter angetreten. Die Entscheidung sei das Ergebnis, daß die Partei weitergeführt werden solle. Nach profestierter Bogdanowitsch hiergegen und wollte sofort zurücktreten. Auf dieses Drängen ließ er sich jedoch, weiter zu ziehen, jedoch nur unter Protest. Der Verhandlung im Haag soll die Angelegenheit entstehen, weshalb die Partei fast Beibehaltung des Verhandlungs wegen ihrer Lebenszeit auf unbestimmte Zeit vertagt wurde.

Opfer der Bergtonnristik.

SG. Mailand, 2. Aug. Bei Toblach in dem Dolomiten stürzte ein junger Alpinist beim Edelweispflücken über eine 200 Meter hohe Felswand zu Tode.

Drei deutsche Studenten, die die Herrenschiffe in den Dosomiten befeigen wollten, stürzten inso-
folge Ausbleitens eines der drei Angelseilen über
einen Klippen Der am wenigsten Verletzte ver-
suchte mit Hilfe herbeieilender Grenzsoldaten die
beiden anderen in verletztem Zustande zu bergen
und ins Tas zu bringen.

zu unseren fabelhaft billigen Reste-Preisen

50 Pfg. **Zum Auswählen**
 Damen - Schlüpfer, Trikot /
 K'seiden-Schal / 2 Feston-
 Hemdpassen / Frottier-Handtuch / 1 m
 Dekorationsstoff / Turn-Hemd / Sofa-
 klassen / 1 m Wasch'seide / 1 P. Damen-
 strümpfe / Dam.-Crepe-de-Chine-Kragen

100 Mk. Zum Aussehen

1 m Voll-Voile, bedr., 100 cm breit / 1 Paar farb. Seidentlorstrümpfe / 1 Paar Ausstattungshandschuhe / 1 Paar Wadensöckchen, $\frac{3}{4}$ lang / Etamin-Stores / D.-Hemd, m. br. Feston / Indanfr.-Schürze / D.-Hemdhoose, Trikol / 6 Herrenstücker / Badetrikot

150 Mk. Zum Aussuchen

1 m Musselinedruck, voll 80 cm breit / 1 m Schlafzimmer-Läufer / Nessel-Bettuch Damen-Nachthemd / Bade-Laken, hochflorige Qual. / Kaffeedecke, v. Gr. / Batist-Unterkleid, farb. / Knab.-Sport-Hemd, Flan. b. Gr. 80 / Dam.-Turn-Anzug, Pumpform

2⁰⁰ Mk. *Zum Aussehen*

1 m Crepe-Marocaindruck, K'seide,
100 cm breit / Bettvorlage / Hauskleid /
5-m-Coupon Wäschetuch / Kochelleinen,
Tischdecke mit Stickerei / Fenster-Quer-
behang aus kunsts. Damast u. Madras /
Damen-Hemd hose, farb. Batist mit Spitze

2⁵⁰ Mk. Zum Aussehen

Berufskittel / Bernberg Crepe-de-Chine-Druck, ca. 100 cm br. / Handarbeit-Stores, 150 cm br. / Kunstseidene Unterkleider / Bordürenstoff, reine Wolle / Damast-Tafeltuch / Herren-Oberhemd mit Kragen / Kissen-Parade-Platten

Die letzte Sommer-Konfektion

**Schwarze Kunstseiden-Mäntel, kl. Größen /
Mäntel aus mod. Fantasie-Stoffen / Jacken-
kleider aus englisch gemusterten Stoffen /
Voile-Kleider, aparte Dessins / Kleider aus
gemusterter Kunstseide / Fresko-Kleider /
Kinderkleider aus aparten Waschstoffen /
Morgenröcke aus gemustertem Creton /
Pullover mit und ohne Arm / Strickjacken
für Damen u. Kinder / Kind-Strickkleidchen**

Elegante K'seiden - Mäntel / Aparte Rips-Mäntel, hellfarbig, teils auf Damassé / Hochwertige Sommer-Mäntel aus eleganten Fantasiestoffen, teils gefüttert / Jackenkleider aus prima reinwollenen Ripsstoffen / R'wollene Damen-Kleider / Elegante Voile-Kleider / Uni und bedruckte Bastseiden-Kleider / K'seidene Gummi-Mäntel, moderne Dessins, / Kinder-Kleider aus prima r'woll. Stoffen / Kinder-Mäntel, eleg. Fantasiestoffe / Strickkleider

Hochelegante Kashan-Mäntel, ganz auf Crepe de Chine und Damassé / Elegante Satin-Covercoat - Mäntel / Vornehme schwarze K'seiden - Mäntel, ganz gefüttert / Jacken-Kleider aus hochwertigen Ripstoffs, auf reiner Seide / Moderne Trenchcoat-Mäntel mit Lederknöpfen / Elegante Bast- u. Honan-Kleider / Bedruckte Crepe-de-Chine-Kleider Trikot - Charmeuse-Kleider in allen Farben

300
Mk.

900
Mk.

1975
Mt.

Verkauf ab Samstag 8½ Uhr

K. Strauss

Bergisch Land

Nr. 181 — 1928

Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen

Freitag, 3. August

Straßenbauprogramm Remscheid.

Die Stadt wird schöner mit jedem Tag. — Alle Wünsche können nicht erfüllt werden.

BS. Remscheid, 2. Aug. Das diesjährige Straßenbauprogramm der Stadt Remscheid ist ziemlich umfangreich und ergibt nachstehendes Bild:

Als Notstandsarbeiten sollen folgende Arbeiten ausgeführt werden: An der Talperre wird der Fahrweg von der Nebusmühle zum Restaurant in der Kurve unterhalb der Sperrmauer nach beiden Seiten um je 3 Meter erweitert. Demnach wird die früher geplante Fahrstraße rund um die Anhöhe vorläufig nicht gebaut. — Der Fußweg von der Ingestraße zur Nebusmühle wird durch Einlegung von Serpentin verbessert und seine Einmündung bei der Nebusmühle wird so gelegt werden, daß die Fußgänger durch den Autoverkehr nicht mehr gefährdet werden. — Die Ingestraße wird nach Möglichkeit mit durchgehendem Bürgersteig versehen, weil auch hier die Fußgänger durch den Autoverkehr gefährdet sind. Auf der Wermelskirchnerstraße wird die Bürgersteig-Anlage weitergeführt.

Die Schule Bliclinghausen erhält einen neuen Schulhof hinter dem Schulgebäude. Der Weg von Nebusmühle nach Lente wird wieder in fahrbaren Zustand versetzt. — Der Bänderweg zwischen Kellershammer und Bliclinghausen Kotten, der parallel zur Echbachtalstraße an der Nordseite des Baches entlang läuft, soll inhandgekehrt werden.

Bei der Ausfahrt von Hof Fürberg nach Bellerhausen wird die Begrabung des Weges durch Befestigung der jetzt sehr gefährlichen Spitzkehre verbessert werden.

Das Säuglingsheim in Ehringhausen soll durch direkte Verbindung mit der Hauptstraße eine bessere Zufahrt erhalten. Die Höfe Heberfeld und Kastrau erhalten eine neue Wasserleitung. Die restliche Pflasterung der Straßen Feld- und Kölnerstraße ist in Aussicht genommen.

Im Straßenbau sind folgende Arbeiten vorgesehen:

Die Humboldtstraße wird mit Teermafadam-Pflaster versehen. — Die Schützenstraße zwischen Hoch- und Mittelstraße erhält eine Decke von Hartgipspflaster. — Die Straße Gildenwerth zwischen Hof Gildenwerth und Losenbüchelerstraße wird mit einer Asphaltdecke versehen, wie sie in der Brüderstraße bereits ausgeführt ist. — Die Pflasterung der unteren Hindenburgstraße mit Kleinpflaster ist begonnen. Das Stück von Weiche Neumeyer bis zur Wilhelmstraße bleibt einstweilen zurück, weil nicht genügend Mittel zur Verfügung stehen. — Die Biederholz- und die Gartenstraße erhalten beiderseitigen Bürgersteig mit Baumpflanzung. — Die Lennepstraße wird von der Reutenlamperstraße bis zur Stadtgrenze Lennep durch Kleinpflaster in einer Breite von 5 Metern befestigt. Lennep schließt sich später an.

Die restlichen Bürgersteige vor dem Grundstück Kaiser in der Kölnerstraße und vor dem Grundstück Mannes in der Freiheitstraße werden angelegt. — Ebenso wird das Dreieck zwischen Bismarckstraße und der alten Bismarckstraße an den Grundstücken Heibuser, Hufschmidt und Stursberg mit Bürgersteiganlage versehen. — Der sehr schlechte Asphaltbürgersteig in der Freiheitstraße zwischen Brüderstraße und Amtsgericht wird mit neuem Asphaltbelag versehen.

Nachfolgende Straßen, die Lennepstraße von der früheren Endstation bis zur Reutenlamperstraße, die Bürgerstraße bis Strahmann-Ehringhausen, die Bliclinghauserstraße bis zur Steinaderstraße und die Haddenbaderstraße sind bereits an der Oberfläche mit Asphalt-Emulsion im Kaltverfahren behandelt worden, wodurch vor allem die Schmutz- und Staubplage verhindert und die Lebensdauer der Straßen verlängert wird.

Die gleichen Arbeiten sollen auch in der Houbenstraße zur Ausführung gelangen, sobald die notwendigen Kabelanschlüsse fertig sind. — Die Hermannstraße wird mit Regen- und Schmutzwasserkanal versehen. — Schließlich beabsichtigt die Provinzialverwaltung, die Brücke in der Klarenbach durch einen Bürgersteig zu erweitern, wodurch die Fortführung des Bürgersteiges bis zur Post in Klarenbach nötig wird.

An den vielen Arbeiten, die jetzt zur Durchführung gelangen und in den früheren Jahren

durchgeführt wurden, kann man erkennen, daß in Remscheid im Interesse des Verkehrs sehr viel getan wird. Besonders Augenmerk richtet man offenbar darauf, die Hauptverkehrsstraßen und die Ausfallstraßen in gutem Zustand zu erhalten und sie dem Verkehr anzupassen. Berücksichtigen muß man dabei, daß alle diese zahlreichen Arbeiten bei dem ausgedehnten und weitverzweigten Remscheider Stadtgebiet kaum ins Auge fallen, und daß außerdem die noch laufende und periodisch wiederkehrende Zustandsetzung

vieler Straßen durchgeführt werden muß. Nicht zu vergessen ist zum Schluß, daß alle diese Arbeiten aus laufenden Mitteln bewerkstelligt werden müssen, da Anleihen für Straßenbau nicht zur Verfügung gestellt werden.

Wenn also in diesem Jahre nicht alle, sonst durchaus berechtigten Wünsche erfüllt werden können, so muß man eben mit den gegebenen Verhältnissen rechnen und in Betracht ziehen, daß bei allem guten Willen gewisse Grenzen nicht überschritten werden können.

Ein Haus der Gesundheit in Velbert.

Hohes Lob aus der Reichshauptstadt.

Zur Eröffnung der Ausstellung „Mutter und Kind“ am 4. August.

BS. Velbert, 3. Aug.

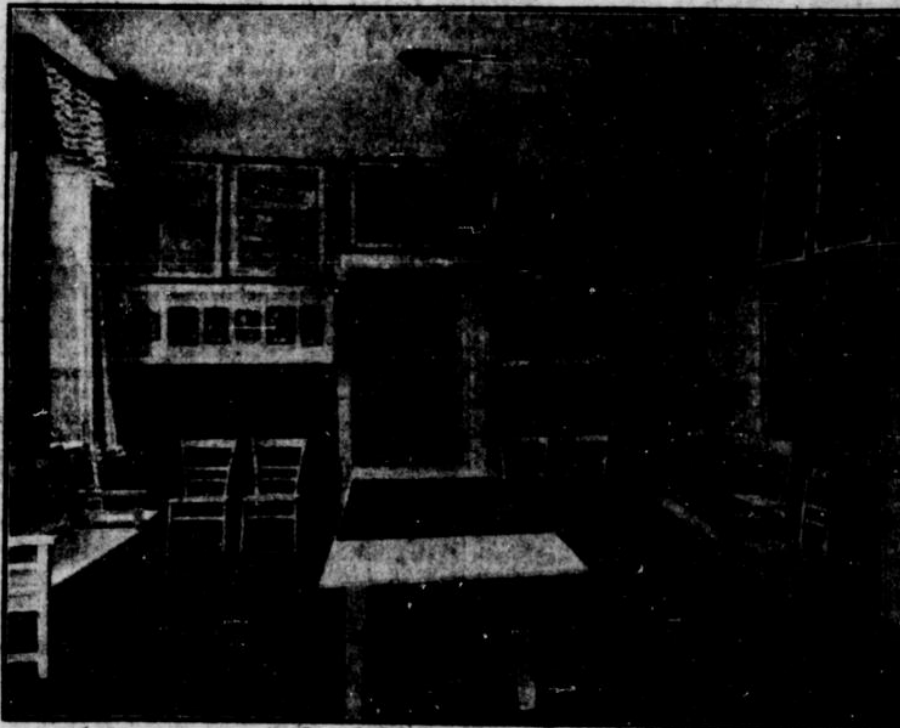
Im Rahmen der großen Ausstellung „Mutter und Kind“ in der Jubiläumshalle, die morgen nachmittag eröffnet werden wird, nimmt das Velbeter „Gesundheitshaus“ in der Oststraße eine ganz besondere Stellung ein.

Ausgehend von der Erkenntnis, daß der Fürsorge für Säuglinge und Mütter sowie für die heranwachsende Jugend gerade in der heutigen Zeit seitens der Kommunen ganz besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muß, hat sich das Velbeter Volksheim zu einem ansehnlichen Schritt entschlossen. Es läßt in einer stillen Reihenstraße, und dennoch zentral und von allen Seiten leicht erreichbar gelegen, ein Haus einrichten,

zudem, das gleichzeitig der demnächst einzurichtenden Geschlechtskrankheiten-, Sport- und Erhebungsstelle dienen wird. Ferner enthält das Untergeschloß die Schulzahnklinik mit Hörschönne zur Behandlung von Wurzelentzündungen.

Die Mütterberatungsstelle und die Säuglingsfürsorgestelle finden wir im Obergeschloß. Dazu gehören Warte- und Wiegezimmer. Nachmittags erkrankte Kinder unbemittelter Eltern erhalten hier ebenfalls Bestrafungen durch Hörschönne. Sprechzimmer der einzelnen Bezirksfürsorgereisen sind ebenfalls in diesem Stockwerk untergebracht.

Was dem Gesundheitshaus eine besondere Be-



Einer der schönen Räume im „Gesundheitshaus“.

das mit Zug und Recht den Namen „städtisches Gesundheitshaus“ verdient.

Von dem Haus sagte kürzlich eine auf dem Gebiete der öffentl. Fürsorge prominente Persönlichkeit: „Berlin hat ein Gesundheitshaus, aber Velbert erhält das Gesundheitshaus.“ Eine bessere Anerkennung für das, was in Velbert im Werden begriffen ist, kann wohl von autorisierter Stelle nicht ausgesprochen werden.

Was will das Velbeter Gesundheitshaus? Es will eine Zentralisierung des gesamten lokalen Fürsorgewesens, aufbauend auf den bisher gemachten Erfahrungen und den erfreulichen Erfolgen der letzten Jahre. Es will den Frauen, Müttern, der Jugend in plastischer und bildlicher Darstellung all das vor Augen führen, was sie bezüglich der Krankheiten- und Kinderbehandlung usw. wissen müssen. So finden wir in dem Hause auch alle in Frage kommenden Fürsorgestellen. Das Untergeschloß beherbergt die Tuberkulosefürsorgestelle, ein Kon-

vention versteht, sind die zahlreichen Bilder und Objekte, Reliefs und Moutagen, die in den Wartezimmern ausgestellt sind. Auf diese Weise ist unter Mitwirkung des Deutschen Hygiene-Museums in Dresden eine Art Gesundheitsmuseum geschaffen worden, das allen denen, die es angeht, zugänglich ist und dessen Sprache deutlicher und eindringlicher ist als Worte. Wir finden Bilder usw. aus den Gebieten der Tuberkulosefürsorge, der Säuglingsfürsorge, über Kinderkrankheiten und Zahnpflege. Die Stadt plant diese Ausstellung, die ziemlich einzig in ihrer Art dasteht, ständig zu erweitern und ihr demnächst auch solche über Berufs- und Geschlechtskrankheiten anzugliedern. Gerade von diesem Museum erwartet man die Erweckung des Interesses für die Arbeiten der Fürsorgestellen.

Es ist selbstverständlich, daß das Gesundheitshaus auch in seiner räumlichen und dekorativen Ausgestaltung durchaus zweckentsprechend gehalten ist. So finden wir helle, luftige Räume in freundlichen, hellen Farben. Die Kerkze verfügen über

die modernsten Instrumente. Dieser Versuch, ein Gesundheitshaus zu schaffen, trinkt zur Zeit lebhaft in etwa daran, daß das Haus selbst etwas klein ist. Eine dauerhafte Erweiterung muß — und wie wir hören, wird auch demnächst erfolgen.

Das Gesundheitshaus an der Oststraße bildet eine besondere Abteilung der Ausstellung „Mutter und Kind“ und ist allen Ausstellungsbesuchern zugänglich. Das Haus wird zweifellos das ganz besondere Interesse der von auswärts kommenden, in der öffentlichen Fürsorge tätigen Personen finden.

Unwürdige Antwürfe

gegen einen Toten.

Stadtoberordneten in Ohligs. — Die bürgerlichen Stadtoberordneten verlassen das Rathaus.

BS. Ohligs, 2. Aug.

Verteilung herrscht überall — auch bei den Stadtoberordneten, die nicht gerade in über-großer Zahl erschienen sind. Immerhin, die Versammlung ist beschlußfähig.

Bürgermeister Sauerbrech eröffnet um 5 Uhr die Sitzung und gedenkt dabei in Worten höchster Anerkennung des gerade heute vor vier Wochen so jäh aus dem Leben geschiedenen beabsichtigten Beigeordneten Dr. Langhans. Er erinnert daran, wie der Verbliebene in nachschmerzlicher Weise unausgesetzt um das Wohl der Stadt bemüht gewesen ist, wie er sich ein warmes Herz für alle Bevölkerungs-schichten gehabt habe und stellt fest, daß die Vermählung zu ihr Erben das Andenken des Entschlafenen geehrt habe.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erbittet und erhält der kommunische Stadtoberordnete Kammmer das Wort. Er nannte den verstorbenen Beigeordneten Dr. Langhans einen Mann, der zu 100 Prozent nur die Interessen der kapitalistischen Gesellschaftsklasse vertreten hätte. (Pluruse bei den Bürgerlichen.) Die kommunische Fraktion könne ihre Zustimmung nicht dazu geben, daß die Beerdigungskosten für einen solchen Mann von der Stadtkasse getragen würden. Die bürgerlichen Stadtoberordneten und deren Pressevertreter verlassen darauf geschlossen den Sitzungssaal. Als der Bürgermeister auch dann noch nicht zur Wortentziehung schreitet, gehen die bürgerlichen Abgeordneten nach Hause und führen damit die Beschlunsfähigkeit der Sitzung herbei.

Es mutet befremdlich an, daß der Bürgermeister, der kurz vorher den Toten und seine Werke in warmen Worten geehrt hatte, gegen diese würdelosen Angriffe gegen einen Toten keine Einwände erhob. Es kann nur angenommen werden, daß er völlig überrascht war. Uebrigens mißbilligte die SPD. durch ihren Sprecher Bismann energisch das Verhalten der SPD.

Verteilung

im Reichlinger Stadtrat.

Friedliche und bewilligungsfreudige Stadtoberordnete. — Eine Tagesordnung von 7 Punkten in knapp einer halben Stunde erledigt.

BS. Reichlingen, 2. Aug.

Die Stadtoberordnetenversammlung wurde von Bürgermeister Gerhardt eröffnet. Er gibt bekannt, daß die Regierung in Düsseldorf die Aufhebung der Rektoratschule verfügt hat. In der betr. Verfügung teilt die Regierung mit, daß sie den Lehrpersonen aufgegeben habe, sich anderweitig um entsprechende Stellen zu bewerben. (Ob das nun so leicht gehen wird und eine alle Teile befriedigende Lösung werden wird, bleibt abzuwarten.)

Als zweiter Punkt der Tagesordnung stand die Festsetzung der Mißbauhörschönne zur Beratung. Gemäß dem Vorschlage der Verwaltung werden zwei Prozent des Gebäudesenergieverwertes erhoben. Die Mißbau soll zunächst nur in einer namentlich angeführten Zahl von Straßen eingeführt werden.

Schnell fanden auch die Punkte Erlaß eines Ortsstatuts über die Erhebung von Beiträgen für die Grundkassentwässerung und der Erlaß einer Ordnung über die Erhebung von Gebühren für die Grundkassentwässerung, ihre Erledigung. Eine wohnhafte Einigkeit bei allen Parteien war bei der Behand-



ERSTKLASSIGE VERARBEITUNG

UNÜBERTROFFENE PLASTFORM

Elberfeld, Herzogstr. 27.

Barmen, Mittelstr. 19.

1/2 Liter 6.00 1/2 Liter 10.00

Stellenvermittlerin
auf Anfragen für Stelle und Beschäftigung
sofort ertheilt.
Hilfslos. Stefanie L. G. Hermann-Wiedl.,
Burgstraße 22-23.

445 Cambridge
 Street, Cambridge,
 Massachusetts, U. S. A.

Einladung
mit neuer Linierung
KID 0.50, TAMAM und 0.2

14552

14552

Jetzt kaufen Sie am billigsten!

Die augenblicklich geschäftstille Zeit bietet Ihnen wie noch nie Gelegenheit, Ihre Möbel außerordentlich günstig zu kaufen. Beim sofortigen Einkauf sparen Sie eine ansehnliche Summe, die sich je nach Einrichtung auf mehrere hundert Mark beläuft.

Unsere ganz gewaltig niedrig gehaltenen Preise müssen Sie besonders dazu veranlassen, Ihren Möbelbedarf sofort bei uns zu decken. Besichtigen Sie zwanglos unsere 3 Etagen umfassende Ausstellung.

In unsern Schaufenstern sehen Sie:

Schlafzimmer echt Eiche
geschmackvolles Modell, sämtliche Flächen voll abgeputzt, Kleiderschrank 180 cm, 2 Betten, 1 Waschkommode m. u. Marmor, 2 Nachtkons. m. Marmor, 2 Stühle, 1 Handtuchhalter
725.-

Schlafzimmer echt Eiche
elegante Ausführung, erstklassige Verarbeitung, Kleiderschrank 2 Mtr. breit, komplett wie oben
850.-

Speisezimmer echt Eiche
beste Qualitätsware, geschmackvolles Modell, Buffet 180 cm breit mit 4 Stühlen, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Kredenz, 1 Ausziehtisch, 4 Stühle m. echt Rd.-Leder
750.-

Burgenzimmer echt Eiche
hochlegant, ged. Verarb., Bücher-schrank, 2 Mtr. br., Türen kau-nußb. poliert, inn. mahag., Diplo-mat, bra. schwer, m. engl. Zügen, 1 runder Tisch, 1 Schreibstisch, 2 Stühle m. echt Leder
895.-

Nische nat. lackiert
besonders schwere Verarb., Buffet 180 cm, Anrichte, Tisch, 2 Stühle m. Lin., 1 Handtuchhalter
475.-

Nische nat. lackiert
billiges Modell, prima Qualität, Buffet 180 cm, Anrichte mit gewalt. Aufsatz, 1 Tisch, 2 Stühle m. Lin., 1 Handtuchhalter
350.-

Bergische Möbel - Halle

Elberfeld  Island 22,
h182 gegenüber Café Holländer



Holzbau A.-G., Neuß a. Rhein
Generalvertreter: Ing. M. Rührbach, Düsseldorf, Goethestraße 35, a133
Telephon 61823

Möbel - Einkauf

wünschen Sie
reichhaltigste Auswahl zu sehen!
Vollständige, die ein realer Fachmann leisten kann!
Billigste Preise!
Bequeme Zahlungsbedingungen!

Alles dieses finden Sie in der
Einzel-Verkaufsabteilung
meiner seit über 30 Jahren bestehenden
Möbel-Großhandlung

aber keine Schaufenster,
oder kostspielige Aufmachung!

Deshalb besuchen Sie unverbindlich
vor jedem Kaufbesuch meine
enormen Ausstellungen. Sie werden
erstaunt sein über die Auswahl
in

Küchen-, Speise- u. Schlafzimmern,
Herrenzimmern und Boudoirs,
Sofas, Chaiselongues,
Kleider- u. Garderoben.

Josef G. Wangenheim
ELBERFELD

Vereinsh. 19, Eingang Distelbekerstr. 12a
Fernruf 5530 u. 1995. 8 Min. v. Hauptbth.

Rauchtabak!!

1/2 Pfund Varinas Krüll 50 Pfg.
1/2 Holländer Krüll 50 Pfg.
1/2 Bremer Wappen Krüll 75 Pfg.
1/2 Bremer Wappen Grob 75 Pfg.

Wiederverkäufer billige Preise.
Einkaufszentrale für Zigarrenhändler
Paul Isserstedt, Elberfeld
Bleichstraße 13 h1828 Telefon 4998

Zur Förderung Ihres Unternehmens

**RUHR
RHEIN**
WIRTSCHAFTSZEITUNG

Bezugspreis
Mark 4,50
vierteljährlich

Organ der Ruhrhandelskammern sowie des
Vereins zur Wahrung der gemeinsamen
Interessen in Rheinland und Westfalen
Zu bestellen bei dem
Ruhr-Verlag · W. Girardet, Essen

MÖBEL BAUCH

Ausstellung
Barmen,
Neubach 21
sollten Sie
unbedingt
besuchen.

**Drei
Trümpfe**
Kronen
und
Züge
rein Messing.
Radioanlagen!
Zahlungserleichterung!
7.50
Seiden-
schirme
aus bester
Japanseide
und in
allen Farben lieferbar!

HUGO SCHÜRMANN & Co
Tel. 602-705 Elberfeld, Lipdorf 67 Tel. 602-705
ESSEN · KÖLN · BOCHUM

Nachdruck verboten. j42

Gut und billig kaufen Sie in meinem
Spezialgeschäft Röhrestraße 11/13.

Aus eigener Fabrikation:
Küchenschlitten, Kommoden, Pessens und
Trümpfer für Wäsche, Parafussen,
Kleiderbügel, Parafussen, Bettbügel, Bett-
teller, Spitzentische in komplett. Ausführung,
schwebende Stühle und Garderoben,
Lustbänke, etc.

Ferner führe ich:
Tischdecken, Feste, Volantines, Spitzen,
Bettdecken, Bettdecken, Bettdecken, Bett-
decken, Bettdecken, Bettdecken, Bettdecken,
Linnen, Linnen, Linnen, Linnen, Linnen,
Linnen, Linnen, Linnen, Linnen, Linnen.

Carl Gromer von Clausbruch
Röhrestr. 11/13 BARMEN gegenüber d. Glocke.

Verreist
Dentist Agatz

Verreist
Dentist Egen

Tapeten
lichteste
Qualitäten
neuezeitlich. Stil-
richtung kaufen
Sie 3224
30-40%
billiger!
Tapeten-Wenzel
Barmen.
Verkauf nur
4 Berlinerstraße 4
Versand franko.
Muster
unverbindlich.


Hauptniederlage:
Richard Jacobi
Elberfeld, Barmen,
Bochum.
Tel. 407, 482, 450.

6.50 Mk.
kosten 50 Meter.
1.80 Mk.
kosten 10 Meter

best.
verz.
Druck.
Geflecht
1 Meter
breit.

Viele Sorten am Lager.
Bornh. Branz,
Barmen,
Steinweg 56-58
im ersten Stock Lagerhaus

Mifa

DAS MARKENRAD AB FABRIK

Technische Vorzüge
sind die beste Empfehlung
für jede Maschine. Ihnen
verdankt auch das Mifa-Rad
sein Ansehen, seine Erfolge.
Moderne Konstruktion, hoch-
wertiges Material, Bearbei-
tung auf neuesten Präzi-
sionsmaschinen, sorgfältige
Verwicklung, Lackierung und
Montage schaffen die Mifa-
Qualität. Ihre gleichmässige
Erhaltung wird durch die
besonders genaue Prüfung
jedes einzelnen Rades am
Ende des Herstellungsanges
gesichert.
Mifa-Räder von 64 M Kassapreis
von 2.50 M an



Katalog
gratis!

**ETERNOLA-
SPRECHAPPARATE**
von 26 M Kassapreis an
Bequeme Teilzahlung
MIFA-FABRIK-VERKAUFSTELLE
Elberfeld, Bachstraße 66, Leiter Walter Voigt. b49
Barmen, Berlinerstraße 68, Leiter Albrecht Bäumer.
Eigene Reparaturwerkstatt und großes Ersatzteillager.

Sie ändern Ihren Standpunkt

wenn Sie meinen neuen
Gasherd
gesehen
haben.

Qualitätsmarken
75.-
88.-
100.-
105.-
115.-

Gelbe
Sparschmelze
im Gasverbrauch.
Schnell und ein-
fache Verstellung.
Durchdringt Zunderlöcher
und beseitigt Verunreinigungen.
Jeder Herd mit Sicherung
versehen, ca. 9000 Gas- und
Kohlendioxid-Sicherheits-
Jahre 1937.

**SOLIDITÄT - QUALITÄT
PREISWÜRDIGKEIT**
bedeuten den Erfolg.
Herd und Ofen sind meine Spezialität seit
fast 60 Jahren.
Deutsche Rohmaterialien, Fein-Lackierung, Best. Land.
Fachmännische Bedienung

Caspar Blume
Barmen-Elberfeld
Mühlweg 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100

Hausuhr

sowie über 20 verschiedene andere
Modelle von M. 75.- an kommen
aus dem Schwarzwald, wo
die Kunst der Uhrenfabrikation
seit Generationen vererbt ist;
sie werden ohne jeden Zwischenhandel direkt
an Private geliefert, gegen bequeme Teil-
zahlung, von der bekannten
Spezialfabrik für mod. Haus-Standuhren
E. Lauffer, Schwenningen a. N.
(Schwarzwald).
Hundert von freiwilligen Dank- u. Anerken-
nungsschreiben betr. Qualität u. Preis, in amt-
beglaub. Abschrift. Bei ähnlichen Angeboten
bitte ich, sich über meine Preise und meine
Dankeschreiben informieren zu wollen. Verlang.
Sie kostenlos m. neuesten Katalog oder un-
verbindl. Vertreterbesuch. a182

Drucksachen
für Industrie u. Handel,
Werbeblätter nach
Kunstlerentwürfen
illustrierte Kataloge
W. Girardet, Essen

Preis listen. - Anfertigung von Entwürfen für Werbe-Drucksachen

Freitag, 3. August

In einem Werkzeug,
 größtem Erstaunen
 ich sie nie vorher
 angefeuert, ergriffen
 lühend und stachen
 llte vor Schmerzen
 abakballen beladen,
 sene Schiff.

Olympiade Amsterdam

Ein deutscher Erfolg!

Im 800-Meter-Lauf liegt Frau Nadle-Batschauer in neuer Weltrekordzeit. Helene Mayer erringt die goldene, Edmée die silberne Medaille im Florettfechten.



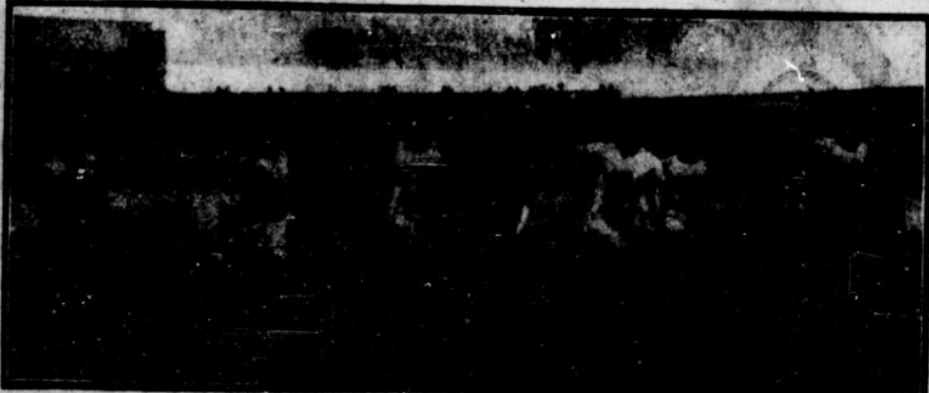
Frau Nadle-Batschauer die den 800-Meter-Lauf gewann.

Der fünfte Tag im Stadion.

Am 3. August (Freitag) die Entzündungen der olympischen Turniere im Stadion haben heute an den olympischen Spielen im Stadion der deutschen Sports nicht aufkommen lassen. Der fünfte Tag im Stadion der deutschen Sports nicht aufkommen lassen. Der fünfte Tag im Stadion der deutschen Sports nicht aufkommen lassen.

Die 400-Meter-Vorläufe eröffneten den Reigen.

Als erster unserer Vertreter erschien unter dem Namen 400-Meter-Weiber Dora Bacher.



Am Zielband des 200-Meter-Laufs. Erst kurz vor dem Ziel wird der führende König von dem Endflieger Williams (Kanada) und Rangel (England) überholt.



Das 3000-Meter-Hindernisläufen.

Ein Moment aus dem Vorlauf. Die Läufer müssen über einen zwei Meter hohen und 1/2 Meter tiefen Wassergraben hinwegspringen.

Dränge eine Verletzung erlitt, war für uns bedauerlich. Er hatte sich durch einen Sturz am linken Knie einen Bruch zugezogen. Der Verletzung erlitt, war für uns bedauerlich. Er hatte sich durch einen Sturz am linken Knie einen Bruch zugezogen.

800-Meter-Entscheidung der Damen

Unter den Favoriten rangierte Frau Nadle-Batschauer. Sie hatte sich durch einen Sturz am linken Knie einen Bruch zugezogen. Unter den Favoriten rangierte Frau Nadle-Batschauer. Sie hatte sich durch einen Sturz am linken Knie einen Bruch zugezogen.



Helene Mayer verteidigte ihren Titel erfolgreich.

Fahren Sie in

Ferien

und benötigen noch ein Kleidungsstück (Sport-Anzug, Sakko-Anzug, Gesellschafts-Anzug, Sommer-, Regen- oder Loden-Mantel, Windjacke, Lodenjoppe oder Hose, Damen- oder Kinderkleid).

Kommen Sie zu uns, denn wir gewähren Ihnen

Kredit

Unsere Zahlungsbedingungen sind:

Anzahlung 5.-, 10.- und 15.- Mark.

Wochenraten 2.-, 3.- u. 5.- Mk.

Schüler & Co

Barmen, Steinweg 9-11, 1. Etage.

Gengel und der Kanadierin Thompson, während
Hr. Dollinger bis auf den 7. Platz zurückge-
fallen war.

Das auch nur noch teilweise verbliebene
von dem Sieger der deutschen Meisterin Fele-
ne Mayer (Offenbach) im Florett. Einzel-
sechten, das inzwischen aufgetaucht war, ver-
stärkte das freudige Gefühl im deutschen Lager
noch mehr.

1. Frau Radke-Patishauer (Deutsch-
land) 2:16,8 Min. (neuer Weltrekord);
2. Dittomi (Japan) 3:10,5 Min.; 3. Gengel
(Schweden) 3:11,5 Min.; 4. Thompson
(Kanada); 5. Feleene Mayer (Offenbach); 6. MacDonald
(Kanada); 7. Dollinger (Deutschland);
8. Kildomna (Polen); 9. Beyer (Deutsch-
land).

In vier Serien mußten die Kämpfer für das
Spezialturnier

eingeteilt werden, um bei der außerordentlich
harten Leistung überhaupt zu einem Ende zu
kommen. Aber trotz dieser vorläufigen Ein-
teilung fiel die Entscheidung erst am Schluß des
Nachmittags. Der Favorit der ersten Serie,
Lundquist (Schweden), erreichte beim ersten
Versuch 68,50 Meter, der deutsche Meister Eis-
schel (Dresden) beim zweiten Versuch 69,50
Meter und der in Berlin anwesende Engländer
Meister 61,45 Meter. Die drei besten dieser
Serien waren damit ermittelt, aber schon die
zweite Serie zeigte, daß ganz andere Leistun-
gen als die Stoffels nötig waren, um in die
Entscheidung zu kommen. Scopes (Ungarn)
65,26 Meter, Van Nieuwenland 62,80 Meter, und
Campou (Finnland) 61,45 Meter lautete die
Platzierung in der zweiten Gruppe. Da nur die
insgesamt sechs besten der vier Vorkampferien
in die Entscheidung kommen konnten und so
wunderwollige Reize wie der Norweger Sande,
der Finne Veltu und sein Landsmann Ventila
überhaupt noch nicht in Aktion getreten waren,
sahen Stoffels Aussichten auf die Teilnahme
am Endkampf auf den Nullpunkt. Die Kämpfe
dieser Vorkampferien im Lager der deutschen
Olympiade, denn Sande kam auf 63,97 Me-
ter, Veltu auf 63,50 Meter und der Amerikaner
Zager auf 60,40 Meter. Der Norweger Schlo-
fat (Hamburg) war also in der vierten Serie
unser Hoffnung und er schaffte es auch. Mit
68,40 Meter wurde er erster seiner Serie vor
dem Finnen Ventila (68,66 Meter). Van und
Weimer mußten also Schlofat und Ventila in
dem Final-Wahl stehen. Keiner der sechs Fi-
nalisten vermochte in der Entscheidung seinen
eigenen Wurz zu überbieten, so daß Sandquist
vor Scopes, Sande, Veltu, Schlofat und Ven-
tila Olympia-Sieger wurde. Sandquist Wurz
von 68,60 Meter ist gleichzeitig neuer olympischer
Rekord.

Auf der 3. Gruppe des modernen
Stiltschwimmens.

Nach dem Schießen und dem 300-Meter-Frei-
stilschwimmen hatten die Teilnehmer am olym-

pischen modernen Kampfsport am Donnerstag
als 3. Übung ihr schwieriges Zentrum, das
Rechten im Florett, zu absolvieren. Schon
vom frühen Morgen ab war das „Rechtsgebo-
de“ der Turnplätze der Offiziere, und schon die
Vorkämpfe brachten spannende Gänge. Von
den drei deutschen Teilnehmern schied Ober-
leutnant Hax im Vorkampf, Oberleutnant
Höller in der Zwischenrunde aus. Deutlich
Hax dagegen belegte im Schlussskampf hinter
dem finnischen Dänen Jensen den zweiten Platz.
So weit es sich bis jetzt überblicken läßt, führt
im Gesamtergebnis Haxfeldt (Schweden) vor
Hax (Deutschland). Höller (Deutschland) liegt
voran auf 5. und 6. Stelle.

Die Entscheidungen im Florettsechten.

Hr. Feleene Mayer erringt die goldene, Frau Dellers die bronzene
Medaille. — Gasmir der Welt zweibester Fechter.

20. Amsterdam, 2. August. (Eig. Draht.)
Mit der einkündigen Verpflanzung begannen
am Donnerstagmorgen die Finales im Her-
ren- und Damen-Florettsechten. Die sehr in-
teressante und nicht ohne Spannung abge-
lieferte Entscheidung bei den Herren hatten sich
die beiden Deutschen Gasmir und Gagera
qualifiziert. Außerdem waren noch drei Ita-
liener, drei Franzosen, ein Amerikaner, ein
Ungar, ein Belgier und ein Schwede in der
Konkurrenz. Die Herren kämpften auf den
Bahnen 5 und 6, die Damen auf den Bahnen 7
und 8. Bei den Damen hatten sich drei Deutsche,
und zwar Hr. Mayer, Frau Deller und Frau
Göthe, sowie die Engländerinnen Reaman
und Daniel, die Holländerin de Boer, die Bel-
gierin Adams und die Ungarin Dany qualifi-
ziert. Da bei den Damen nur acht Endkampf-
reihen waren, war dieser Wettbewerb auch be-
endet. Er endete mit einem überraschen-
den Siege der deutschen Meisterin
Feleene Mayer (Offenbach), die ihre
günstigen Gänge gewann und mit dem sehr
günstigen Trefferstand von 5:3 abschloß. Zweite
blieb Hr. Freeman (England) mit 6:1 Siegen
vor Frau Deller (Deutschland), 4:3 Siegen,
und Frau Göthe (Deutschland), 3:4 Siegen.
Bei den Herren lag der deutsche Hr. Daniel
(England), während der sechste Platz zwischen
Adams und Dany geteilt wurde.

Der glänzenden Leistung der deutschen Welt-
meisterin Feleene Mayer (Offenbach) hat der viel-
fache deutsche Meister Gasmir (Frank-
furt a. M.) in der Entscheidung des olympischen
Herren-Florettsechtens einen nicht geringeren
Erfolg zur Seite gestellt. Der Sieg des deutschen

Deutsche Ringer-Siege.

In der fest ausverkauften Kraftsporthalle de-
nannen am Donnerstag die griechisch-römischen
Ringkämpfe. Der Donnerstag brachte die erste
Runde im Bantam-, Feder-, und Leichtgewicht.
Von den deutschen Ringern war der Münchener
Seuchel seinem Gegner, dem Polen Gansera, im
Bantamgewicht bei weitem überlegen und legte
diesen schon nach fünf Minuten auf beide
Schultern. Nach weniger Federlesens machte der
Dachauer Steinig mit dem Polen Majurik
im Federgewicht, den er nach drei Minuten ent-
scheidend brach. Eine unerwartete
Niederlage erlitt der Leichtgewicht-Europameister
Spezling gegen den Tschechen Sava.
Spezling ließ sich plötzlich abdrücken und wurde
in der 14. Minute auf die Schultern genommen.

Olympia der Ruderer.

Deutschland schlägt nach erbittertem Kampf
Amerika im Ruder mit Stenemann. — Auch im
Kücher sind die Deutschen über Frankreich siegreich.
Dagegen unterliegt Walter Hirsch.

20. Amsterdam, 2. August. Im weiteren
Verlauf des ersten Olympia-Ruderwettkampftages
gelang es den deutschen Mannschaften wiederum,
ausgezeichnet abzuscheiden. Die jugendliche
Mannschaft des Sturmvogels Berlin rang
die Harvard-Universität Amerika im Vierer
mit Stenemann nach einem erbitterten Kampf
knapp nieder. Wie erwartet, schlug die deutsche
Mannschaft Frankreich in vorzüglicher
Form ganz überlegen.

Mit größter Spannung sah man dem
Abschneiden unseres deutschen Vierer-
meisters Walter Hirsch gegen den
mehrfachen Meister von Australien ent-
gegen. Die Niederlage Hirschs kam für
den Fachmann nicht unerwartet, nachdem
man den Australier Pearce bei der
Trainingsarbeit eingehend beobachtet
hatte. Dieser, der Sohn des bekannten
australischen Berufsrudders Pearce,
dürfte schließlich zu den schnellsten Ruderern
gehören, die jemals auf dem Wasser zu
sehen sind. Bei gleicher Länge des
Schlages wie Hirsch konnte er mühelos
einen kräftigen Vier-Schlag gegen
28 Ruderer bei Hirsch in der Minute.

Mit Vertrauen sah man dem Start unserer
deutschen Mannschaft im Vorlauf des
Zweiers ohne Steuerermann gegen
Frankreich entgegen. Bereits bei 500 Meter war
das Rennen zu unseren Gunsten entschieden.

Radsport

Einart schlägt Krever, Gallow, Thollembeek und
Waller.

Die Dauerrennen in Dresden.

Bei den glänzend besetzten Mittwochnrennen in
Dresden, wo ein 100-Kilometer-Dauerrennen vor
annähernd 15.000 Menschen durchgeführt wurde,
blieb Weltmeister Einart im Gesamtergebnis mit
99,890 Kilometer vor Krever-Rödin (99,600), Ga-
wall-Berlin (99,530), Thollembeek-Belgien (99,450),
Waller-Hannover (99,340) und Dientmann-Dres-
den (99,300) siegreich. Es war ein ziemlich aus-
geglichener Kampf, den der Belgier recht knapp ge-
winnen konnte.

Moderne Fußpflege

geschichtl. sicher, zuverlässig und erfolgreich mit Na-
tural-Fuß-Puder. Unangenehmer Geruch ver-
schwindet sofort. Der Körper wird erfrischt und
belebt. Einmal durchgeföhrt, und der Natural-
Fuß-Puder ist der Freund des Hauses. 572

Die kluge Hausfrau
prüft und wählt beim Einkauf mit Vorliebe
die Marke

„BOECKER“
Sicher billig! Ausdauer sparsam!
Geschmackvolle Ausführung,
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.



**Gaskocher, Gasherde
kombinierte Gas- und
Kohlen-Herde**
erhalten Sie preiswert und schnell
Schweizer Herdfabrik
H. BOECKER G.M.B.H.
Schweizerstr. 1, Wetzlar.

Topptische ohne Anzahlung
In 12 Monatsraten. Schreiben
Sie sofort. H. BOECKER, Wetzlar,
Haroldstrasse 16.

Beobachten Sie
und Sie werden feststellen, daß der General-Anzeiger
die Eilendruck-Sachen des wirtsch. Anzeiger
das Wapperteil ist. (Anlage über 6000 Exemplare)

Unser billiges Augustangebot!

Kasha	140 cm breit, für Kleider und Mäntel.	2.50
Kasha	120/140 cm breit, gute gewollene Qualität.	3.25
Gabardine	für Regenmäntel, gute reine Wolle, imprägniert.	3.95
Herrenstoffe	in Kammergarn, für Mas- schüge, ca. 160 cm br., in fgs. u. blau, p. m. 18.50, 15.50, 12.50, 9.75.	6.50

In Damen- und Herrenstrümpfen, Oberhemden, Wäsche etc.
bringen wir in dies. Woche extra billige Gelegenheitsposten

Kipdorfer Stofflager Ostwald & Silberberg.
Silberfeld, Hofkamp 28, Kipdorf 40.

**VERMINDERUNG DER
REIBUNG**



**STANDARD
MOTOR OIL**

Katzenkopfpflaster und Asphaltstraße —
ein Unterschied wie Tag und Nacht. — Je
glatter die Straße, je geringer die Reibung, um
so besser für den Fahrbetrieb.

Reibung zu vermeiden, ist der Zweck der Schmierung!
Ohne Schmierung fressen sich die Kolben des Motors
fest, laufen die Lager aus. — Mit dem besten Öl läuft der
Motor am besten, ohne Reparaturen und unter höchster
Leistungsentwicklung. Alle Forderungen, die Sie an die
richtige Schmierung des Motors stellen, werden erfüllt mit

**STANDARD
MOTOR OIL**

Zuverlässig



Viele Krankheiten sind nur dann heilbar, wenn das alte Blut durch Blutgitter von neuem verjüngt, gesäubert und gereinigt wird. In Wien, wo die Erwerbsverhältnisse seit der Kriegszeit ganz besonders ungünstig sind, hat sich aus diesem Grunde eine förmlicher Handel entwickelt. Die Kramen der Armen, Männer, die seit Jahren arbeitslos sind und auch schon ihren Lebensunterhalt auf Arbeitslosenunterstützung verwirkt haben, sind vor allen Dingen die Hauptverdiener von Blut. Sie haben nicht anderes mehr zu verkaufen und keine Möglichkeit, sich durch Arbeit ihr Geld zu verdienen. So hat sich in dem Wiener Männerheim, das ausschließlich eine Hospiz für solcher arbeitslosen arbeitslosen Unternehmungs-

empfindlicher ist, eine regelrechte Börse für den Bluthandel entwickelt. Von 800 Ansässigen dieses Dorfes obliegen nicht weniger als 600 dem Bluthandel. Sicher täten es die anderen auch gern oder nicht jedoch Blut eignet sich zur Transfusion. Der Blutspender muß sich allmonatlich der Verformenden Reaktion unterziehen und sein Blut muß sich auch in allen möglichen anderen Untersuchungen als gesund und heilfähig erweisen haben. Sind diese Proben zur Befriedigung der Ärzte abgekauft, so kann er sich sein Blut abgeben lassen. Das Normalmohr, das benötigt wird, ist ein halbes Liter oder höchstens sechs Sechstel Liter. Die Vermittlung zum Kranken geschieht auf höchst einfache Weise. Sämtliche Kerkere in Wien, die Krankenhausler und Sanatorien wissen ganz genau, daß so im Männerheim Blut stets für Transfusionen erhalten können.

Dann wird ohne weitere Umschübe der Überlaß vorgenommen, der Blutspender gibt sein Blut ab und erhält in einem verbleibenden Ruhesten den Briss für sein Blut. Den Kranken jedoch, den der Blutspender erhält, hat bekannt, er hat

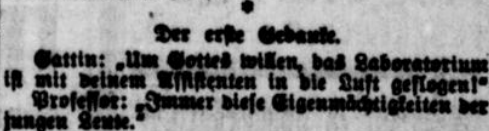
trat einen Schritt zurück. Nach einer letzten Verbeugung ging er.

«Er sah ihm nach. Dem bettelenden Bek-
ner drückte er ihm überreichen ein Geldstück
in die Hand, dann wandte er sich nach rechts,
dem Tiergarten zu. Er sah ihm so lange nach,
bis er zwischen den vielen Spaziergängern
seinen Kinnern entschwand.

Der erste Gedanke.

Fräulein: „Um Gottes willen, das Laboratorium ist mit meinem Affistenten in die Luft geflogen!“

Professor: „Immer diese Eigenmüchtheiten der jungen Leute.“



Damen- u. Herrenstoffe
für Kleider, Mäntel, Anzüge, Ulster, Hosen
Ditzsche
Wollenweberei
ELSENFELD,
Poststr. 19.
Kein Laden,
wenig Speise
daher so billig.

Badeanzüge für Kinder, Trikot.....	1.10, 90,	80,-
Badeanzüge für Damen, verschied. Ansführ.	1.95, 1.50,	1.35
Badeanzüge für Herren, dicke Qualitäten	1.90, 1.75,	1.40
Badetücher gute Qual., weiß und gemustert ...	4.50, 3.50,	2.25
Bademantel u. Capes in modernen Formen und Stoffen .12.50, 10.50,		7.50
Büstenhalter Chiffon, gute Qualitäten.....	1.00, 85,	50,-
Hüfthalter gutsitzende Formen	1.95, 1.95,	95,-
Strumpfhaltgürtel mit 4 Haltern	1.10, 90	75

ELBERFELD
Wall u. Schlössersgasse

Thalia-Theater.
Heute, 8 Uhr, zum letzten Male:
Unter Geschäftsansicht
Gastspiel **Willy Schur** vom Metro-
pol-Theater, Berlin, und **Walter**
Kessel von den Vereinigten Stadt-
theatern zu Barmen-Elberfeld.
Samstag den 4. August, 8 Uhr:
Erstaufführung!
Wie denken Sie über Ehebruch?
Lustspiel von Lother, dem Autor
von „We. Wolf.“

Bevor Sie reisen
erst zu
Kassner
dem großen Magier
im
Salamander
Anfang 8 Uhr. Kasse 3 Uhr.
Sonntag nachmittag 3.30 Uhr.
Einheitspreis 1.50, Kinder 1.00
Kinder auf dem Balkon nur 50 Pf.
Vorstellung genau wie abends.

Bavaria-Theater!
Täglich 4 Uhr. **Kaffee-Konzerte**
mit Programm
des freien Eintritts.
Täglich 8 Uhr. **Das große**
Variétéprogramm
Theater-Direktorat Hans T.

Wolfgang Erich v. Schipinski
gastiert im
Regenbogen
ELBERFELD, Poststr. 20/22

Restaurant „Zur schönen Aussicht“
im Carl-Sommer, Barmen, Zughofstr. 39
Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag
TANZ.
a. Wein, Bier u. Likör, div. Schmittchen
renov. Saal für Vereine u. Gesellschaft.

Jägerhof
Barmen-
Lichtplatz
Ew. Roßbach,
vorm.
A. Kölsch.
Morgen
Samstag
den 4. August
Italienische Nacht
mit Konzert und Tanz.
Sonntag:
Gr. berg. Kaffeebrinken
mit Konzert u. Tanzgelegenheit.

Preisauflage!
sicher nicht selbst anbei!
Für die richtige Lösung obigen
Sprichworts haben wir folgende
Preise ausgesetzt:
1. Preis: 1 Wohn- od. Speis-
zimmer-Einrichtung.
2. Preis: 1 Woche-Ausstattung
3. Preis: 1 Grammophon
4-17. Preis: 10 Fahrräder
für Herren oder Damen
18-20. Preis: 3 Photo-Apparate
21-50. Preis: Taschen- oder Arm-
banduhren für Herren
oder Damen
und eine große Anzahl diverser
Trostopreise in reichend. Ausführung
Jeder, Lösung einreicht, ist Gewinner
eines oben genannten Preises.
Die Verteilung der Trostopreise
erledigen wir selbständig, die
Hauptpreise werden unter Aufsicht
eines Notars Ende Aug. d. J. ver-
teilt. Die geringen Versandkosten
für Zusendung der Preise sind vom
Gewinner selbst zu tragen.
Durch Einsendung der Lösung
gehen Sie keinerlei Verpflichtung
ein. Wir bitten dieselbe sofort in
genügend frankiertem Brief einzu-
senden. Für besonders gewünschte
Auskunft wird um Rückporto ge-
beten. Das Ergebnis unserer vor-
gen. Preisverteilung geben wir be-
kannt. - Schreiben Sie noch heute an
Versandgeschäft Union G. m. b. H.
Hannover Nr. 587.

Blendend weiße Bälche
bei schonender Behandlung
verliert nach Gewicht an Gewicht
nach, trocken oder gemangelt
zu billigen Preisen
Wollwäcker Elberfelder
Barmen-H. Hauptstr. 61/63

Die heutige Uraufführung
LIANE HAID

ZWEI ROTE ROSEN
war ein ganz großer Erfolg!
Regelstert
spricht man in Barmen-Elberfeld von dem hervor-
ragenden Programm in Film und Bühne und von
Achmed, dem Phänomen der Willenskraft.
UFA-PALAST BARMEN
Cieffersstraße 4-6
Telephon 4153
3.30, 4.40, 7.40

Lebensmittel Feinkost **Kolonialwaren Genußmittel**
Messe Megildo
vom 4. bis 8. August 1928 in Obligs
Große Rundgebung des Handels und Gewerbes
am 7. August 1928, 15 Uhr, im Hauptrestaurant
Feuerwerk / Vergnügungspark / Illumination
auf dem Messelgelände. 1928

MODERNES THEATER BARMEN
Eine Meistertatleistung deutscher Filmkunst
ist der ganz hervorragende
ab heute Freitag erstmalig in Barmen
zur Aufführung gelangende
„Deutsche Prachtfilm“
Die Ausgestossenen
Helmuth des Herzens
Das soziale Problem eines aus eigener Kraft
aus modernen Stände Emporgekommenen. -
Sein Kampf um Anerkennung der Gesellschaft,
das Zusammenfinden mit seiner nie gekannten
Mutter - der Frau eines Mörders und Zucht-
hauers, bringen ihn fast an den Rand der
Verzweiflung, doch die verstehende Liebe seiner
jungen Frau gibt ihm die Kraft und den
Glauben an seine Arbeit und sein Glück wieder.
7 wichtige, meisterhaft gespielte Akte 7
In den führenden Hauptrollen:
Hans Stüwe - Maly Detsch - Fritz
Kortner - Mary Johnson - Rudolf
Lettinger - Julie Gorda.
Im 2. Teil
Hoot Gibson der „Mann im Sattel“
in seinem neuesten „Wild-West-Abenteuer“
Der Ueberfall in der Silberschlucht
Ein Film von Cowboys, Räubern und Liebe
6 tolle, verwegene Akte 6
Im heutigen „BEI-PROGRAMM“:
Georg, der Luftikus
Entzückende Groteske in 3 Akten.
Kulturfilm! Wochenschau!
Gesamte Abend-Vorstellung wie üblich 7.45 Uhr.

TELEFON BALA BARMEN
Barmen 84
Bergische Akkumulatoren-Lade-Anstalt
für Barmen, Elberfeld, Solingen, Schöneberg.
Pachgemäße Pflege und Laden
im Abonnement monatlich Mk. 1.-
Abholen durch Auto
Zustellen durch Auto
Leihbatterie **kostenlos.**

Heute
Freitag den 3. August, Beginn 3.15 Uhr:
Wiedereröffnung nach Renovation des
FILM-PALAST WESTFALIA BARMEN
und gleichzeitig mit der Film-Saison 1928-29 beginnend.
Ein Film von großer Aktualität! Erst-Aufführ. für Deutschland.
AMUNDSEN und MALMGREN
Im ewigen Eis.
Die ganze Welt bangt um das Schicksal von Amundsen seit er
aufzog, um Nobile Rettung zu bringen. Tragisch mit seinem Namen
verknüpft ist die Persönlichkeit des jetzt so elend im Polargebiet um-
gekommenen Forschers Prof. Malmgren, der auch a. Zt. Amundsens
Begleiter auf der Maud-Expedition war.
Jeder Deutsche wird diesen Film sehen wollen!
Roxy-Dom-Klasse W. Fox.

Lied von zwei Menschen
Hauptrollen:
Janet Gaynor
und
Georg O'Brien
Ein Hymnus auf die Liebe!
WOGEN DER LEIDENSCHAFT!
Sonnenaufgang.
Von erhabener Pracht und Großartigkeit entwickelt sich das innere
Geschehen, das Schicksal zweier einfacher Menschen.
Freitag nachmittag 6 und 9 Uhr:
„FRANZ SCHUBERTS WIEDERKEHR!“
Ein Liederspiel zu Schuberts-Jahrbundert-Gedächtnis.
Gestorben 19. November 1828.
Dichtung v. **ALBERT HERMANN**, Gesungen von
Opernsänger **Viktor von Schönk**, Barmen.
In unseren
♦ BARMENIA-LICHTSPIELE ♦
HENRY PORTER in einem ihrer besten Werke:
„MUTTER UND KIND“
nach Hebbelschem Motiv: „MUTTERLIEBE“
Ferner der neueste Wildwest-Sensations-Typ:
ACHTUNG! SPRENGSTOFF!
Ferner: Lustspiel-Donner-Wechs - Kulturfilm.

Die Melina
Kunde,
wenn Sie in
unsern hoch-
gestellten Wagen
fahren sind,
billigste
Berechnung!
Zuverlässig,
stark, realistische
Bedienung.
Telefon 206
W. Barmen, am Fichten 1.

Ober-Barmer Sängerhain
Mitglied des Rheinischen und Deutschen Sängerbundes
Chorleiter: Herr Musikdirektor Edmund Siefener, Köln
Sonntag den 5. August 1928, morgens 11 Uhr
HAUPT-PROBE
in der Stadthalle Barmen,
für die am 11., 12. und 13. August stattfindenden
Konzerte in Holland.
Eintritt 50 Pfg. 324 Eintritt 50 Pfg.

INTERNATIONALE PRESSE-AUSSTELLUNG KÖLN
PRESSA
JEDEN INTERESSIERT:
Die Nachrichtentechnik von der
Trommelprache der Indianer bis
zum Bildfunk * Vorführung des
modernen Nachrichten-Verkehrs
am Nachrichtenmodell Europa-
Amerika * Chinesische Papierma-
cherei * Handpapiermühle * Von
Gutenberg Handpresse in Betrieb
zur modernsten Rotationsmaschine
Frau und Presse * Student und
Presse * Presse und Zensur * Aus-
stellung des Deutschen Reiches u.
des Preussischen Staates mit noch
nicht veröffentlichten Dokumen-
ten * Koloniale Sonderausst. Aus-
stellung von 45 Staaten * Viele
Sonderausst. * Kunstausstellung
Internationale Weindorf, Vergnügungspark
Ufer-, Dom- u. Brückendurchsicht * Tägl.
Konzerte * Fahrvergnügung durch Son-
derzüge. Siehe Anschlag an den Stationen

ALHAMBRA
BARMEN
TEL 1892
Heute ausverkauft Spitzen-Programm!
Corinne Griffith in
Diebstahl
Ein hohes Lied der Mutterliebe. 7 Akte.
Ich gab meinem Kind das Leben, und nichts
darf mich von ihm trennen.
Hierzu der Lustspiel-Schlager:
Im Luxuszug
Ein deutsches Lustspiel. Stott inszeniert, mit
einer über alle Maßen frischen und lustigen
Darstellung. 7 Akte, mit **Dina Gralla, Adele**
Sandrock, Ida Wüst, Ernst Verbeke, Julius
Falkenstein, Henry Bender.
Ferner zwei Grotesken zum Tränenlachen:
Ein tolles Jagdabenteuer
und
Autofimmel
Neue Wochenschau / Lohrfilm.
Wenn Sie einen genussreichen Abend erleben
und gute Stimmung mit nach Hause nehmen
wollen, sehen Sie sich dieses Programm an.
Alhambra Barmen
3. August. 8. August.
billig abzugeben. Elberfeld, B. Rathenaustr. 50.

Wochenende und Sommerfrischen ○○○○ **Oberbergisch, Sauerland und Rhein**

Freitag, 3. August

Starben auf

Radbenaustr. 50.

„Die biden Steine“ bei Schloß Homburg.

Umweit des Schloßes Homburg, am linken Ufer des Biedersbaches, wenige Schritte abseits des Landstraßes, zeigt sich im Buchenwalde ein Naturmonument, das den Besucher in Erstaunen setzt. Es sind die „biden Steine“. Gewaltige, vertikal gestrichelte Felsblöcke von 6 und 8 Meter Höhe und 80 bis 90 Quadratmeter Umfang erheben sich über dem Erdboden. Wie sind solche Kolosse in das flache Tal gekommen? Wie sind diese hierher gebracht worden? Sie sind in Norddeutschland vorkommend, sind es nicht. Einmal reichlich die Nordlands-Steine, die jene Blöcke mit sich führten, nicht bis in unsere Gegend. Andererseits ist das Material der biden Steine nicht Granit und Gneis, sondern Quarz, der seine Entstehung

einer früheren Erdperiode, die vor der Eiszeit liegt, verdankt. Die Geologen verfolgen die Bildung in die Tertiärzeit, wo sich die Braunkohle abgelagert. Man hat nämlich an anderen Stellen das Bergische Sand- und Bellerwaldes ähnliche Gesteine festgestellt, bei Ebersdorf und im Bellerwald. Bei Ebersdorf, Bellerwald und Rietheim hat man sie im Kies der Flüsse gefunden. Wie sich zur Tertiärzeit unsere Heimat mit dem Meer erhebt, war es noch eine ebene Fläche. Erst die Erhebung des Röhler Baches regte die Bildung von Flussschottern an, die ihr zuströmten. Das Wasser führte reichlich Kieselsäure mit sich. So es über Quarzschichten dahinfließ, verband sich die Kieselsäure mit dem Quarz und erstarrte zu Quarz. Große Stige, wie sie diese Zeit kennzeichnen, begünstigten den Vorgang. In der Folgezeit wurden diese Quarzblöcke größtenteils wieder aufgelöst und abgewaschen.

Rur an wenigen Stellen, wie in unserem Falle, blieben Reste von Quarzsteinen zurück. Beim Orte Ebersdorf (zwei Stunden östlich von Homburg) wird ein Quarzsteinbruch betrieben, der dazugehöriges Material liefert. An einer anderen Stelle — bei Niederbillerbach — eine halbe Stunde entfernt von den biden Steinen, sowie bei Ebersdorf, befinden sich zwei bis 4 Meter hohe Blöcke von diesem Quarzstein, der abgewaschen und zu Bauschutt verwandelt wird. Es ist festgestellt worden, daß dieser Sand ebenfalls aus der Tertiärzeit stammt und ein gleiche Zusammensetzung wie die biden Steine aufweist. Ursprünglich wird somit das ganze Biedertal in jener Tertiärzeit von Quarz überdeckt gewesen sein. Aber die weichen Massen wurden aufgelöst und weggeführt.

Die Sage hat sich der biden Steine bemächtigt. Hier soll eine heidnische Opferstätte gewesen sein.

Durch die zahlreichen Kinnen im verwitterten Gestein soll das Blut der Kriegesgefangenen geflossen sein. In künftigen Nächten soll ein Geis mit wachendem Haare, der die Kinnen umwandeln soll. Jeder, der sich an den Stein wagt, wird von einem Geisteswesen umgeben. Den Einheimischen überliefert ein Gerücht, wenn er bei Nacht an den biden Steinen vorbeifahren muß.

2318 Jugendberbergen.

Am Ende des Jahres 1927 betrug die Zahl der Jugendberbergen in Deutschland 2318, darunter 208 Eigenheim. In den Berbergen haben im Laufe des Jahres 2 655 292 junge Leute übernachtet.

Sommerlokal „Waldeslust“ Eibertfeld - Kühlenhahn.

Wwo. K. Seelbach. Mit Straßenbahn u. Autobus von allen Seiten zu erreichen. Schattiger Garten, Terrasse, großer Saal für Vereine und Festlichkeiten. In Kasse u. Zutat nach herrlicher Art.

Zillertal im Mittelpunkt des Gelpetals.

In Kasse, Restauration, Saal, Veranda, Gesellschaftszimmer, Or. Gondelbahn, Spielplatz, Tennisplatz. Mit Bahn, Bus, u. Boot. In 20 min. von Homburg. In 10 min. von Homburg.

SOLINGEN mit seiner schönen Umgebung

Ausgangspunkt für die herrlichsten Wanderungen in das Bergische Land. — An der mit der Solinger Bahn durch zahlreiche Straßenbahn- und Autobusverbindungen aus allen Richtungen zu erreichen. Prächtige Ausflugsorte in waldreicher, idyllischer Umgebung, besonders geeignet für Gesellschaften u. Vereinsausflüge. Gute Verpflegungsmöglichkeiten und Wanderprogramme durch unsere Führer. In nächster Nähe die Meisterwerke der deutschen Technik: Mühlenturm, Solinger und Solinger Turm. Auskult und Führer bereitwillig durch den Verkehrsverein Solingen, Geschäftsstelle: Kölnerstr. 151 (Mühlenturm), Telefon 2004. — Tel.-Anschluß des Verkehrsvereins, Rathausstraße.

Waldchenke Bilden

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Automobilisten! Hotel u. Pension Treuenhagen

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Leichtungen Bischerhöfen RESTAURATION „Bischerhöfen“

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Solingen, die Perle des Bergischen!

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Overath, Marialinden im schönen Aggerthal.

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Hof von Holland Bad Godesberg

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Waldrestaurant Haus Paradies, Hahlinghausen

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

NÖRDLICH BEI DEN 3. WASSERTÜRMEN

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Wulfrath Aprath / Flandersbach Dornap / Hahnenfurth

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Heimatmuseum Ronsdorf

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Büngerhammer

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hordthaus LANGENBERG (am)

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Sommersaufenthalt Burscheld Berg.

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Silgen.

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Hotel Bienenhof

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Elbe

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Beil

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

182

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Stich

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Eigen

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Berlin

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Malle

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Polizist

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Wander

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Wander

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Wander

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Wander

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Wander

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Wander

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Wander

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.

Wander

Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon Hildes 100. Städtische Autostation. — Autostation u. Verpflegungsmöglichkeiten. In Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse. — Kasse, Veranda, Saal, u. Kasse.